



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft  
Weimar e. G.

Die Solidargemeinschaft rund ums Wohnen.



# GWG aktuell

*Willkommen zu Hause!*



einscannen & surfen



AUSGABE 2/2025

# Unsere Vertreter im Überblick

<b>Wahlbezirk 1</b>	<b>Wahlbezirk 4</b>	Ute Näther Horst Teichert Mandy Wolf
Vertreter für Mitglieder außerhalb der Liegenschaften der GWG Weimar e. G.	Bonhoefferstr., M.-Paul-Str., Stauffenbergstr.	
Wolfgang Baucke Jörg Blache Christiane Donner Günther Fölsche Lars Kämpfe Werner Kämpfe Dr. Heiko Kirschke Hartmut Klähn Ulf Klawonn Bert Krenzer Marion Machts Dr. Ullrich Riese Hans-Peter Röse Hubert Schachtschabel Frank Schwesinger Heidrun Sommer Kai-Uwe Stodollik Jörg Struppek Manfred Triebel	Mathias Wings Anne-Katrin Klippstein Widolf Kreyer Alfred Schmieder	<b>Wahlbezirk 9</b>
	<b>Wahlbezirk 5</b>	Budapester Str. 21-28, Soproner Str. Berliner Str.,
	Buttelstedter Str., Engelhardt- str., G.-Herwegh-Str., Gretelweg, Grossestr., Hänselweg	Eberhard Braun Petra Hamann Antje Hörnig Matthias Koca Heidrun Sedlacik
	Peter Arndt Roswitha Bartalis Petra Schüßler-Richter Hans-Joachim Thiele Uwe Kamprath Dana Wimpler-Speer	<b>Wahlbezirk 10</b>
	<b>Wahlbezirk 6</b>	Moskauer Straße
	A.-Lincoln-Str., W.-Shakespeare- Str., L.-Frank-Str., Martersteigstr.	Helmut Börner Bianca Baucke Birgit Eberhard Horst-Michael Grobe Klaus Jaslan Anneliese Kämpfe Helmut Kraft Annelie Lobstädt Joachim Strunk Manfred Tassotto Peter Wielewicky
	Kerstin Doering Heidi Georgi Ulrich Lifka Bernd Raspe Michael Rost Edith Roswora Volker Spörl Cornelia Ungethüm Doris Gohla	<b>Wahlbezirk 11</b>
<b>Wahlbezirk 2</b>		Budapester Str. 1-4, 9-12, Warschauer Str.
Amalienstr., Friedensstr., Fuldaer Str., J.-Curie-Str., K.-Nehrling-Str., R.-Breitscheid-Str.		Adelheid Bienek Harald Freudenberg Siegfried Geimer Bernd Herhold Christine Rietschel
Dr.-Ing. Alexandra Pommer Karla Steinhorst Jürgen Ruß Hans-Georg Mächold Dr. Daniel Schuster	<b>Wahlbezirk 7</b>	<b>Wahlbezirk 12</b>
	Dr.-S.-Allende-Str., Engelbert- Schoner-Weg, Gutenbergstr., H.-Jäde-Str., P.-Neruda-Str.	Kaunaser Str., Prager Str.
<b>Wahlbezirk 3</b>		Maik Diete Martina Debrodt Bodo Schwarze Monika Trautvetter Uwe Wegner Reinhard Morgenbrodt
Allstedter Str., Am Fuchsberge, Ettersburger Str., Rödchenweg, Schulze-Delitzsch-Str., Heldrunger Str.,	Annerose Blümel Gabriele Friedemann Gisela Jaenicke Karl-Heinz Marx Bodo Ortlepp Gabriele Grosam	<b>Wahlbezirk 13</b>
René Ehrhardt Dorothea Fiedler Uta Kolbe Rainer Marx Harald Remde Christine Rödiger Ellenore Schäfer Monika Seidel Florian Thiel Anke Werner	<b>Wahlbezirk 8</b>	J.-Sibelius-Str., Schwanseestr.
	Dichterweg, W.-Victor-Str.	Gudrun Bergmann Frank Roth
	Gerhard Berger Wolfgang Trapp Bettina Müller Karl-Heinz Kühne Sylvia Heideck	

## Inhalt

Neues Vorstandsmitglied	4
Dienstjubiläen in der GWG	5
Neue Mitarbeiterin bei der GWG	5
Zur Vertreterwahl 2026	6
Aus der Vertreterversammlung	9
Aus dem Jahresabschluss	10
Wärmemessdienstleister	14
Energieversorgungsverträge	15
Wohnen am Rabenwäldchen	16
Aufzüge für den Dichterweg	17
30 Jahre Re-Sa GmbH	18
Dienstjubiläen und Ausbildungsstart	19
Dienstjubiläum bei der HWS	20
Kein Plastik in der Biotonne	21
Stiftung Rund ums Wohnen	22
Neue Service-Card	23
Führungen für unsere Mitglieder	24
Aus den Mietertreffs	26
GWG-Tanzcafé	28
Tanztee "TanJa"	29
GWG beim Stadtlauf	30
GWG Kalender 2026	32



*Yvonne Helmbold, Matthias Battke und Kathleen Böhme*

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinnützige  
Wohnungsgenossenschaft  
Weimar e.G.  
Ettersburger Straße 64  
99427 Weimar  
www.gwg-weimar.de

### Vorstand

Matthias Battke  
Yvonne Helmbold  
Kathleen Böhme

### Redaktion

Steven Kaufmann  
Telefon: (03643) 4642-46  
E-Mail: s.kaufmann@gwg-weimar.de

### Satz & Layout

GWG Weimar e.G.

### Druck

Druckhaus Gera GmbH

### Ausgabe

2. Ausgabe 2025

### Quellennachweise Abbildungen

Titelfoto von Henry Sowinski  
Pop-up Store zum internationalen  
Jahr der Genossenschaften

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

wenn die Bäume bunte Blätter tragen, die Tage kürzer werden und die Kinder fleißig Kastanien sammeln, ist das ein sicheres Zeichen, dass sich das Jahr zum Ende neigt. Für uns ist dies auch ein willkommener Anlass die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und zu resümieren, was wir für Sie in diesem Jahr erreichen konnten.

In der Vertreterversammlung im Juni wurde das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen und die Beschlüsse für die Zukunft unserer Genossenschaft gefasst.

Für die Planbarkeit der Betriebskosten in den kommenden Jahren konnten die Einkäufe für Strom, Erdgas und die Wärmelieferung für die fernwärmeversorgten Wohngebiete abgeschlossen werden. Weiterhin konnten wir durch Ausschreibung und Neuvergabe der Messdienstleistungen die umlagefähigen Gebühren stabilisieren. Auch die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen für unser höchstes Gremium, die Vertreterversammlung, wurden in den vergangenen Wochen vorbereitet und können im ersten Halbjahr 2026 planmäßig durchgeführt werden.

Neben unserem ersten eigenen „Betreuten Wohnen“ in Kooperation mit dem Diakonie Sozialdienst gibt es noch viel Interessantes in der aktuellen „GWG aktuell“ zu entdecken.

Also viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Herzlichst

Ihr Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

## Kathleen Böhme wird neues Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft

Kathleen Böhme wurde zum 1. Juli 2025 offiziell in den Vorstand berufen. Sie ergänzt künftig das bestehende Führungsteam um Matthias Battke und Yvonne Helmbold.

Frau Böhme ist seit 2005 Teil unseres Unternehmens und kennt die Strukturen und Abläufe der Genossenschaft wie kaum eine andere. In ihren 20 Jahren Betriebszugehörigkeit hat sie zahlreiche Aufgabenbereiche durchlaufen und maßgeblich zur Weiterentwicklung der Organisation beigetragen.

Ihre berufliche Laufbahn in unserem Unternehmen begann

sie in der allgemeinen Verwaltung, bevor sie sich zunehmend auf das Thema Finanzen und Spareinrichtung spezialisierte. Mit der erfolgreich absolvierten Qualifikation als Geschäftsleiterin für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung legte sie den Grundstein für ihre spätere Führungsverantwortung.

Im Jahr 2020 übernahm Frau Böhme die Leitung der Spareinrichtung, wo sie ihr Fachwissen und ihre Erfahrung erfolgreich einbrachte. Seit 2024 gehört sie als Prokuristin bereits zur erweiterten Geschäftsführung und hat in dieser Funktion wesentliche

strategische und operative Aufgaben übernommen.

Mit ihrer Berufung in den Vorstand wird Kontinuität und Fachkompetenz gesichert – Eigenschaften, die für die zukünftige Entwicklung unserer Genossenschaft von zentraler Bedeutung sind.

Der Aufsichtsrat, ihre Vorstandskollegen und die Mitarbeiter der Genossenschaft gratulieren Kathleen Böhme herzlich zu ihrer neuen Aufgabe und wünschen ihr für die kommende Tätigkeit im Vorstand viel Erfolg und stets das richtige Händchen für die Belange unserer Mitglieder.



# Dienstjubiläen in unserer Genossenschaft

## Wir gratulieren herzlich!

In diesem Jahr darf unsere Genossenschaft gleich zwei engagierte Mitarbeiterinnen zu besonderen Dienstjubiläen beglückwünschen. Kathleen Böhme und Silke Kudlicz tragen mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz wesentlich zum Erfolg unserer Genossenschaft bei.



**Kathleen Böhme**

Kathleen Böhme feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Seit 2005 ist sie Teil unseres Teams und hat in dieser Zeit zahlreiche Aufgabengebiete durchlaufen. Zum 1. Juli 2025 wurde sie in den Vorstand unserer GWG berufen.

Silke Kudlicz blickt in diesem Jahr

auf fünf Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Seit 2019 ist sie in der Spareinrichtung tätig und kümmert sich mit großem Engagement um Sparkonten, Auszahlungen und Kontoauflösungen und vieles mehr. Besonders ge-



**Silke Kudlicz**

schätzt wird sie für ihre freundliche Art und ihr offenes Ohr für alle Anliegen.

Die Genossenschaft dankt beiden Jubilarinnen herzlich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz.

## Heidi Zaumseil verstärkt unser Team

Seit dem 15. Oktober 2025 verstärkt Heidi Zaumseil das Team der Finanzbuchhaltung und

bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise in den Bereich ein. Ihre berufliche Laufbahn in der

Wohnungswirtschaft erstreckt sich über 16 Jahre, in denen sie wertvolles Fachwissen in allen Aspekten der Finanzbuchhaltung gesammelt hat. Den Abschluss als Bilanzbuchhalterin absolvierte sie im Zeitraum von 2011 bis 2013. Zuletzt war Frau Zaumseil 13 Jahre in einem kommunalen Wohnungsunternehmen tätig, wo sie ihr Können in Zahlen, Bilanzen und Finanzprozessen unter Beweis stellte.

Zahlen und Bilanzen sind ihre Leidenschaft. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement wird sie das Team der Finanzbuchhaltung maßgeblich unterstützen und weiter stärken.

Wir heißen Heidi Zaumseil herzlich willkommen und freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit!



# Vertreterversammlung 2026

## Ihre Stimme hat Gewicht



Als Genossenschaftsmitglied haben Sie das Recht zu entscheiden, wer Ihre Interessen wahrt und vertritt. Sitzungsgemäß findet Anfang nächsten Jahres die Wahl der Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen unserer Genossenschaft statt. Danach bilden sie das höchste demokratische Beschlussgremium unserer Genossenschaft: die Vertreterversammlung.

### Unsere Vertreterversammlung

Unsere 2021 gewählte amtierende Vertreterversammlung besteht derzeit aus 97 Vertretern sowie 14 Ersatzvertreter. In unserer Satzung ist festgelegt, dass auf je angefangene 60 Mitglieder ein Vertreter zu wählen ist. Die Amtsdauer umfasst fünf Jahre. Die jährliche Vertreterversammlung im Juni eines Jahres ist einer

Geschäftstätigkeit der Genossenschaft für das jeweils vorangegangene Jahr besiegelt. Außerdem gibt es regelmäßige kleine Vertreterversammlungen, auf denen der Vorstand mit den Vertretern und Ersatzvertreter wohngebietspezifische Angelegenheiten bespricht und auch in Nebengesprächen ein offenes

unserer Genossenschaft haben alle Vertreter in geselliger Runde auf der Landalm Utzberg zelebriert. Die Amtszeit dieser Vertreterversammlung endet im Juni 2026. Bis dahin wird die Vertreterversammlung für die Wahlperiode 2026 – 2031 neu gewählt. Die Wahl wird durch den Wahl-



GWG AKTUELL / Ausgabe 2-2025

6

unserer genossenschaftlichen Höhepunkte. In ihrer Legislaturperiode hat die Vertreterversammlung hier jeweils die Jahresabschlüsse festgestellt, unseren Aufsichtsrat sowie Vorstand entlastet, die Verwendung des Bilanzgewinnes sowie die Verzinsung der Geschäftsguthaben beschlossen und damit die

Ohr für Ihre Belange hat. Zuletzt wurde hier über konkrete Themen wie die Parkplatzsituation, Grünpflege, die Durchführung der kleinen Hausordnung oder Sauberkeit in den Treppenhäusern beraten und diskutiert. Und wer über wichtigen Entscheidungen brütet, darf auch feiern: Das 125-jährige Jubiläum

vorstand organisiert. Er besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern, einem Vorstandsmitglied, einem Aufsichtsratsmitglied sowie einem Schriftführer. Sie übernehmen diese zusätzliche Aufgabe vorübergehend. Der Wahlvorstand hat bereits Vorbereitungen für die Wahl getroffen.

Wir suchen derzeit noch weitere Mitglieder, die für die Vertreterversammlung 2026 kandidieren und die Genossenschaft aktiv mitgestalten wollen!

## Die Vertreterwahl

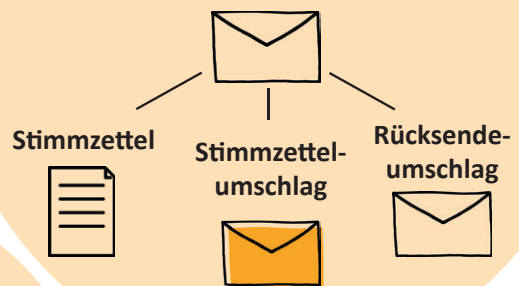
### WAHLVORSCHLÄGE

Wahlvorschläge können bis zum 31. Dezember 2025 formlos schriftlich eingereicht werden. Geben Sie hierzu den vollständigen Namen und die Anschrift an. Sie können auch ein anderes Mitglied nominieren. Hier benötigen wir zusätzlich das Einverständnis des nominierten Mitglieds. Sie können uns auch Ihre Nominierung nennen und wir nehmen Kontakt mit dem Mitglied auf.



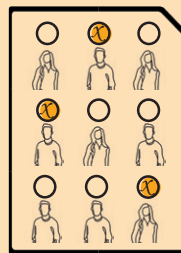
### WAHLUNTERLAGEN

Ihre Wahlunterlagen bekommen Sie vom Wahlvorstand bis zum 9. Februar 2026 nach Hause geschickt. Die Teilnahme an der Wahl ist keine Pflicht. Als Genossenschaftsmitglied haben Sie jedoch das Privileg, alle Ihre Vertreterinnen und Vertreter direkt zu wählen. Sie sollten diese Möglichkeit deshalb nutzen.



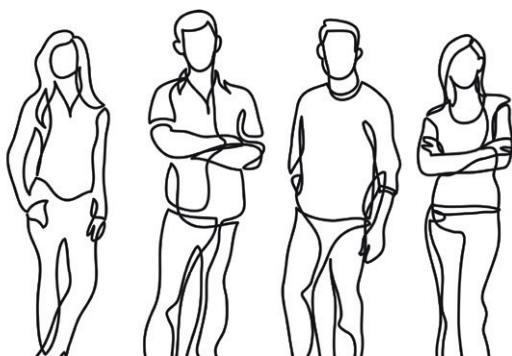
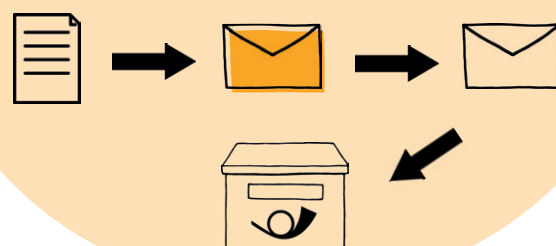
### STIMMZETTEL

Auf dem Stimmzettel können Sie höchstens so viele Kandidaten ankreuzen wie für Ihren Wahlbezirk zu wählen sind. Insgesamt gibt es 13 Wahlbezirke.



### RÜCKSENDUNG

Sie nehmen an der Wahl teil, wenn Ihr ausgefüllter Stimmzettel im Stimmzettelumschlag bis zum 2. März 2026 in unserer Geschäftsstelle eingegangen ist. Hierfür liegt Ihren Wahlunterlagen ein vorfrankierter Umschlag bei.





„Während meiner 50-jährigen Mitgliedschaft konnte ich in solchen Funktionen wie Vertreter oder als Mitglied des Aufsichtsrates direkt Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die das genossenschaftliche Wohnen und das damit verbundene Wohnumfeld betrafen. Besonders erwähnenswert ist die mit diesen Tätigkeiten verbundene Möglichkeit, soziale Kontakte und Beziehungen herzustellen! Auch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den übrigen Mitgliedern des Genossenschaftsteams ist hervorzuheben. Ausgehend von diesen Erfahrungen, habe ich sehr gern die Aufgabe der Mitwirkung im Wahlvorstand übernommen und hoffe auf eine aktive Beteiligung der Genossenschaftsmitglieder!“

**Wolfgang Merten**, Vertreter und Vorsitzender des Wahlvorstandes



„Ich war viele Jahre als Sozialarbeiterin in unserer Genossenschaft tätig und möchte nun als Vertreterin weiterhin meine Erfahrungen und mein Wissen einfließen lassen. An dieser Arbeit finde ich den Gemeinschaftsgedanken und die Verbindung zwischen den Generationen gut und wichtig.“

**Roswitha Bartalis**, Vertreterin aus dem Märchenviertel und Kandidatin für 2026



# Vertreterwahl 2026

## Zeitplan der Vertreterwahl

<b>15. November</b>	Alle Mitglieder haben Wurfsendungen erhalten, mit der Bitte zu kandidieren oder ein anderes Mitglied als Kandidat vorzuschlagen.
<b>31. Dezember</b>	Stichtag für die Einreichung von Kandidatenvorschlägen
<b>21.-04. Januar Februar</b>	Kandidaten- und Wählerlisten liegen in der Geschäftsstelle aus
<b>09.-02. Februar März</b>	Wahlzeitraum
<b>03. März</b>	09:00 -16:00 Uhr Öffentliche Stimmauszählung im Mietertreff Schulze-Delitzsch-Straße 1, Weimar
<b>21. April</b>	Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand
<b>23.-07. April Mai</b>	Liste gewählter Vertreter und Ersatzvertreter liegt in der Geschäftsstelle aus
<b>16. Juni</b>	Beginn der Amtszeit der neuen Vertreterversammlung

# Im Überblick: 1. Vertreterversammlung 2025 und neue Beschlüsse

Am 03.06.2025 fand die 1. ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft in diesem Jahr statt. Hier wurden grundsätzliche Entscheidungen für die Zukunft der Genossenschaft gefällt.



Neben den regelmäßig einmal jährlich zu fassenden Beschlüssen, ist die Vertreterversammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt, den aktiven Betrieb der Spareinrichtung der Genossenschaft ab 01.07.2025 einzustellen und diese abzuwickeln. Für diesen Entschluss gab es zahlreiche Gründe. Dazu zählen die Entwicklung des Spareinlagenbestandes, die Veränderungen beim Sparverhalten unserer Mitglieder und die zunehmenden bürokratischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Für die Einstellung des Sparverkehrs erfolgte durch die Vertreterversammlung eine Satzungsänderung in § 2: Der Betrieb der Spareinrichtung wurde in der Satzung gestrichen.

Mit einer Satzungsänderung in § 17 wurde den Mitgliedern jedoch die Möglichkeit eingerich-

tet, ihre freiwilligen Geschäftsanteile auf 200 Anteile zu erhöhen. Damit ist es nun jedem Mitglied möglich, sein Geschäftsguthaben auf maximal 10.400,00 Euro aufzustocken. Die Verzinsung des Geschäftsguthabens erfolgt jährlich mit satzungsgemäß mindestens 2,5 %.

Seit der Beschlussfassung zur Abwicklung der Spareinrichtung wurden bereits 13,6 Millionen Euro Sparguthaben an unsere Mitglieder ausgezahlt. Dies ist unter anderem der regen Mitwirkung aller Sparkunden zu verdanken. Für die jahrelange Treue und Unterstützung möchten sich Aufsichtsrat und Vorstand bei allen Sparkunden recht herzlich bedanken. Wir hoffen, mit der Möglichkeit der Aufstockung der freiwilligen Anteile, eine Alternative zum bewährten Sparbetrieb geschaffen zu haben.

Weiterhin wurden zur Vertre-

tersammlung Anpassungen bei der Wahl des Aufsichtsrates vorgenommen. Die vollständige aktuelle Satzung ist auf unserer Website jederzeit einsehbar.

Außerdem haben die Vertreterinnen und Vertreter die Grundlagen für die im kommenden Jahr anstehende Vertreterwahl beschlossen: Hierzu gehören der Beschluss der Wahlordnung und die Wahl des Wahlvorstandes. In den Wahlvorstand gewählt wurden Herr Wolfgang Merten (Vorsitzender), Frau Astrid Leupolt (stellvertretende Vorsitzende), Herr Hartmut Kanther (Vertreter), Frau Yvonne Helmbold (Vorstand) sowie Frau Kathleen Böhme (Schriftführerin). Der Wahlvorstand hat bereits am 10.07.2025 seine Tätigkeit aufgenommen und erste Beschlüsse für die Durchführung der Wahl getroffen.

# Die Genossenschaft in Zahlen

## Aus dem Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr 2024 war durch unser 125-jähriges Bestehen geprägt. Aber auch die wirtschaftliche Entwicklung wurde weiter vorangetrieben. Wir möchten Ihnen einen Überblick über die Finanz- und Vermögenslage unserer Genossenschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr geben. In Auswertung der Jahresabschlussprüfung wurde uns ein uneingeschränktes und positives Ergebnis attestiert.



*Der Wirtschaftsprüfer des vtw - Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft Karsten Näther erläuterte dem Aufsichtsrat und dem Vorstand das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.*

### Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2024 schließt, nach Einstellung von 279,0 TEUR in die gesetzliche Rücklage und von 1.395,3 TEUR in die anderen Ergebnismrücklagen, mit einem Bilanzgewinn von 1.116,2 TEUR (Vorjahr 805,7 TEUR) ab.

Bilanzgewinn  
1.116,2 TEUR

### Immobilienbestand

Zum 31.12.2024 bewirtschaftet die Genossenschaft 4.506 Wohnungen und einen Grund und Boden von 336.242 m<sup>2</sup>. Der Immobilienbestand der Genossenschaft besteht weiterhin aus 17 Gewerbeeinheiten, 628 PKW-Stellplätzen sowie Grund und Boden für Eigentumsgaragen.

4.506  
Wohnungen

### Durchschnittsmiete

Die Durchschnittsmiete für Wohnraum beläuft sich zum 31.12.2024 auf 6,04 EUR/m<sup>2</sup> (Vorjahr 5,95 EUR/m<sup>2</sup>). Die durchschnittlichen Umlagevorauszahlungen für Betriebskosten lagen bei 1,82 EUR/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 1,99 EUR/m<sup>2</sup>).

6,04 €/m<sup>2</sup>  
Wohnungen

### Leerstand

Die Leerstandsquote beträgt zum Jahresende inkl. der sanierungsbedingten Leerstände 3,91 % (Vorjahr: 4,69 %).

3,91 %  
Leerstand

## Investition 2024

Im Jahr 2024 wurden für die Modernisierung und Instandsetzung folgende finanzielle Mittel aufgewendet:

Objekt	Kosten 2024
Prager Str. 18-24 - Fertigstellung der Sanierung	82,5 TEUR
Prager Str. 26-32 - Sanierung	2.182,0 TEUR
Allstedter Str. 3 - Wohnungsumbau	742,7 TEUR
Moskauer Str. 25-28 - Komplexsanierung	2.835,4 TEUR
Bauvorbereitung Aufzug Dichterweg	24,7 TEUR
<b>Summe Modernisierung (ohne Verrechnung)</b>	<b>5.867,3 TEUR</b>
<b>Instandhaltung/Instandsetzung (ohne Verrechnung)</b>	<b>5.029,1 TEUR</b>
<b>Gesamtsumme (ohne Verrechnung)</b>	<b>10.896,4 TEUR</b>

### Geschäftsguthaben

Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder liegt zum 31.12.2024 bei 5.953,9 TEUR (Vorjahr: 5.699,3 TEUR). Hierbei wirkt sich erstmalig die satzungsgemäße Erhöhung der maximal zu zeichnenden Geschäftsanteile von November 2023 auf 100 Geschäftsanteile aus. Eine weitere Erhöhung erfolgte im Jahr 2025 auf 200 Geschäftsanteile.

Geschäftsguthaben  
**5.953,9 TEUR**

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote beträgt gemäß der Strukturbilanz 61,36 % (Vorjahr: 58,87 %). Das Anlagevermögen ist zu 67,17 % aus Eigenmitteln gedeckt.

Eigenkapitalquote  
**61,36 %**

### Darlehen

Die planmäßigen Tilgungen beinhalten die Rückzahlungen im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 3.620,4 TEUR. Bezogen auf den Gesamtbestand an Darlehen ergibt sich ein Tilgungssatz von 11,89 %. Sondertilgungen wurden im Geschäftsjahr in Höhe von 338,4 TEUR vorgenommen.

Tilgungssatz  
**11,89 %**

**Alle Leistungsindikatoren weisen einen positiven Verlauf der Unternehmensentwicklung unserer Genossenschaft aus.**

## Betriebsergebnis

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Ertragslage der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G. wie folgt dar:

Ertragslage	31.12.2024 in TEUR	31.12.2023 in TEUR
Umsatzerlöse	25.381,7	27.036,4
Andere Erträge	327,7	245,1
Bestandsveränderungen	593,4	-2.402,9
<b>Summe</b>	<b>26.302,8</b>	<b>24.878,6</b>
Betriebskosten und Grundsteuer	-7.181,6	-6.649,7
Instandhaltungskosten	-6.585,7	-6.697,3
Personalkosten	-2.467,8	-2.206,4
Abschreibungen	-5.480,6	-5.464,4
Zinsaufwendungen	-1.087,3	-925,1
Sonstige Aufwendungen	-1.084,3	-1.094,0
<b>Summe</b>	<b>-23.887,3</b>	<b>-23.036,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.415,5</b>	<b>1.841,7</b>
Zins- und Beteiligungsergebnis	286,1	169,6
Neutrales Ergebnis	88,9	3,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.790,5</b>	<b>2.014,3</b>

12

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Umsatzerlöse um 6,12 %, begründet aus den Ergebnissen der Betriebskostenabrechnung aus dem Jahr 2023.

Die Bestandsveränderungen der Umlagen erhöhten sich um 2.996,3 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Das Zins- und Beteiligungsergebnis verbesserte sich durch gestiegene Zinsen auf dem Anlagemarkt.

**Die Genossenschaft ist ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit ordnungsgemäß nachgekommen.**

## Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

Beeinflussende Faktoren der Entwicklung der Genossenschaft ergeben sich aus politischen Veränderungen.

Unsere Umsetzung der Klimaziele erfordert erhebliche Investitionen in nachhaltige Technologien und weitere energetische Sanierungen. Hier wirken hohe Baukosten, bürokratische Hürden und eine nicht sichere Energie- und Förderpolitik.

In unseren Risikoeinschätzungen und Planungen gehen wir daher von einer Selbstfinanzierung aller Maßnahmen aus. Dies führt zu einem verlangsamten Tempo in der Realisierung der Maßnahmen.

Weiterhin werden die zu erwartenden Kosten auch in der umzustellenden Fernwärmeversorgung massiv steigen. Hier sehen wir Vermietungsrisiken in der Entwicklung der Betriebskosten. Die Baubranche leidet an einem Fachkräftemangel, was zu Verzögerungen in der Leistungsfähigkeit führt. Wir sehen in dieser Problematik in 5 Jahren eine noch größere Diskrepanz, die auch von unseren Tochterunternehmen nicht aufzufangen ist



**Die Vertreterversammlung beschloss im Juni den Jahresabschluss.**

und den Klimazielen noch mehr entgegenwirkt.

Der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar e. G. liegen keine bestandsgefährdenden Risiken zum Bilanzstichtag und darüber hinaus vor.

Die weiterführende energetische Sanierung sowie die Umsetzung des Auftrages zur Schaffung von

energetisch effizienten Wohnraum werden in den kommenden Jahren eine unserer Hauptaufgaben sein, um unseren Klimapfad weiter zu beschreiten.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Basis ist die Genossenschaft auch künftig in der Lage, ihren satzungsmäßigen Auftrag zu erfüllen.

## ZDF beendet die SD-Ausstrahlung ab dem 18.11.2025

Das ZDF beendet die doppelte Ausstrahlung seiner Programme: Ab dem 18. November 2025 werden die Sender ZDF, ZDFinfo, ZDFneo, 3sat und KiKA nur noch in HD-Qualität ausgestrahlt.

Davon ist auch unser Kabelnetz betroffen.

Wer bislang noch in SD-Quali-

tät fernschaut, erhält bereits seit einigen Wochen Hinweise direkt auf dem Bildschirm, die auf die bevorstehende Umstellung aufmerksam machen. Zuschauerinnen und Zuschauer sollten daher rechtzeitig auf den HD-Kanal des jeweiligen Senders umschalten.

Falls der HD-Sender nicht automatisch gefunden wird, kann ein Sendersuchlauf am Fernseher oder Receiver schnell Abhilfe schaffen. So ist sichergestellt, dass Sie auch weiterhin alle Programme des ZDF und seiner Partnersender in bester Bildqualität empfangen können.



# Neue Verträge mit Wärmemessdienstleistern sorgen für mehr Effizienz und stabile Kosten

In unserem gesamten Wohnungsbestand wird derzeit der Verbrauch von Wärme und Wasser von zwei etablierten Wärmemessdienstleistern erfasst: Ista und Techem. Beide Unternehmen betreuen jeweils die Hälfte unserer Wohnungen. Sie stellen die notwendigen Mietgeräte wie Wasserzähler, Heizkostenverteiler oder Wärmemengenzähler zur Verfügung. Die Verbrauchsdaten werden dabei bequem per Funk abgelesen. Anschließend erstellt der jeweilige Dienstleister die jährlichen Abrechnungen für jeden Mieter.

Doch die Aufgaben der Wärmemessdienstleister haben sich in den vergangenen Jahren deutlich erweitert. Seit 2018 mussten beispielsweise Rauchwarnmelder in allen Mietwohnungen installiert werden. Mit der Novellierung der Heizkostenverordnung zum 01. Januar 2022 kam zudem die Pflicht hinzu, dass Mieter monatlich über ihren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser informiert werden müssen. Auch diese Daten werden von den Messdienstleistern bereitgestellt.

Um trotz der gestiegenen Anforderungen die Kosten langfristig stabil zu halten und den Service für unsere Mitglieder zu verbessern, hat unsere Genossenschaft Ende 2024 ein Ausschreibungsverfahren für Wärmemessdienstleister gestartet. Alle fünf großen Anbieter in Deutschland wurden zu Gesprächen eingeladen. Das Interesse an einer Zusammenarbeit war groß.



Nach intensiven Verhandlungen steht nun das Ergebnis fest und die neuen Verträge sind geschlossen.

Techem wird weiterhin denselben Wohnungsbestand betreuen wie bisher. Die von Ista betreuten Wohnungen werden ab 2026 von der Kalorimeta GmbH (Kalo) übernommen.

Mit diesem Schritt konnten die Kosten für Gerätemieten und Abrechnungsgebühren für die nächsten zwölf Jahre festgeschrieben werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der neuen Verträge ist die Harmonisierung der Messgeräte: Sämtliche Verbrauchserfassungsgeräte sollen künftig an einem festen Stichtag alle sechs Jahre gemeinsam ausgetauscht werden. Das bedeutet für unsere Mieter weniger Aufwand, da nur ein einziger Termin für alle Geräte notwendig sein wird.

Für die technische Umstellung

müssen sowohl die Verbrauchserfassungsgeräte als auch die Rauchwarnmelder in allen betroffenen Wohnungen ersetzt werden. In den von Ista betreuten Wohnungen wird die Firma Kalo den Austausch ihrer Geräte im Zeitraum 2026 bis 2027 durchführen. Auch im Techem-Bestand erfolgt im gleichen Zeitraum eine komplette Geräteerneuerung, um eine einheitliche Gerätebasis zu schaffen.

Derzeit werden detaillierte Ablaufpläne ausgearbeitet. Alle Mieterinnen und Mieter werden selbstverständlich rechtzeitig über die Umrüsttermine informiert, damit die Arbeiten reibungslos und ohne größere Beeinträchtigungen erfolgen können.

Mit dieser Entscheidung setzt unsere Genossenschaft auf Zukunftssicherheit, Kostentransparenz und hohen Servicekomfort für unsere Mieter.

# Gesicherte Energieversorgung und stabile Preise durch neue Verträge mit den Stadtwerken

Für eine verlässliche Planung der Betriebskosten in den nächsten Jahren hat unsere Genossenschaft wichtige Schritte unternommen. Abschlüsse neuer Verträge zur Lieferung von Strom, Erdgas und Fernwärme konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Damit ist die Energieversorgung unserer Wohnungen zu stabilen und kalkulierbaren Preisen langfristig gesichert.

Durch Ausschreibungen am deutschlandweiten Energiemarkt konnten für Erdgas und Strom neue Lieferverträge für die Jahre 2026 bis 2028 abgeschlossen werden. Als Lieferant bleibt die Stadtwerke Weimar GmbH unser verlässlicher Partner, da sie die wirtschaftlich günstigsten Angebote vorlegte. Die Preise wurden über die gesamte Vertragslaufzeit festgeschrieben und bieten somit Schutz vor Markt- und Preisschwankungen.

Der Gaspreis wird für die Mieter der gasversorgten Wohnungen in den kommenden drei Jahren bei rund 10 Cent pro kWh liegen. Damit konnte einer möglichen Kostensteigerung entgegengewirkt werden. Auch die Stromlieferverträge wurden erfolgreich abgeschlossen: Für die Jahre 2026 bis 2028 wurde ein Preis von etwa 27,75 Cent pro kWh vereinbart.



Dieser Strom dient insbesondere der Versorgung der allgemeinen Anlagen wie Treppenhaus- und Kellerbeleuchtung sowie als Heizungsstrom in zentralen Anlagen. Darüber hinaus wurden auch für die fernwärmeversorgten Wohngebiete neue Verträge abgeschlossen. Diese sehen erstmals eine feste Preisbindung für die Jahre 2026 und 2027 vor und besitzen eine Laufzeit von zwei Jahren. Der Preis beträgt im Jahr 2026 rund 20 Cent pro kWh und steigt im Jahr 2027 leicht auf etwa 21 Cent pro kWh. Die bisherige Preisgleitklausel, die eine Anpassung an Börsen- oder Rohstoffpreise vorsah, entfällt damit. Unsicher ist die Entwicklung des CO<sub>2</sub>-Preises. Dieser ist bis 2026 gesetzlich auf 55-65 € pro Tonne

festgeschrieben. Ab 2027 werden die Kosten für CO<sub>2</sub> im Rahmen des europäischen Emissionshandels durch Angebot und Nachfrage am Markt bestimmt. Das bedeutet, dass der Preis künftig stärker schwanken kann und wir uns auf mögliche Preissteigerungen einstellen müssen. Deshalb ist der Preis mit 21 Cent pro kWh ein geschätzter Wert. Durch diese frühzeitigen und sorgfältig verhandelten Vereinbarungen konnten in allen anderen Preispositionen stabile und planbare Energiekosten gesichert werden. Zugleich bedeutet dies eine größere Unabhängigkeit von weltwirtschaftlichen Entwicklungen und Energiepreisschwankungen an den Märkten.

## Wir informieren Sie rechtzeitig bei Kostensteigerungen

Sollten sich aufgrund von Erhöhungen gesetzlicher Abgaben, Gebühren oder Steuern Preissteigerungen bei den Energiekosten ergeben, werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren. In diesem Fall kann eine Anpassung der monatlichen Vorauszahlungen erforderlich werden.



# Wohnen am Rabenwäldchen in der Moskauer Straße

## Ein Pilotprojekt für Mieter mit Unterstützungsbedarf

Mit dem neuen Wohnprojekt „Wohnen am Rabenwäldchen“ setzt unsere GWG ein starkes Zeichen für zeitgemäßes und soziales Wohnen in Weimar. In der Moskauer Straße 25–28 sind in den vergangenen zwei Jahren attraktive 2- und 2,5-Raumwohnungen entstanden, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Unterstützungsbedarf ausgerichtet sind. Das Pilotprojekt verfolgt das Ziel, ein selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft zu ermöglichen.

Das Herzstück des Projekts bildet die enge Kooperation mit der Diakonie, die direkt vor Ort als verläSSLicher Partner tätig ist. Im Erdgeschoss wurde eine Begegnungsstätte eingerichtet, die von den Mitarbeitern der Diakonie betreut wird. Sie dient als Ort der Beratung, des Austauschs und der Gemeinschaft und bietet einen Platz, an dem die Bewohner Unterstützung finden und Kontakte knüpfen können. Zusätzliche Serviceangebote erleichtern es den Bewohnern, den Alltag zu meistern.

Am 7. Oktober 2025 lud die GWG gemeinsam mit der Diakonie zu einem Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele Interessierte und Vertreter der Genossenschaft, nutzten die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen und sich über das innovative Wohnkonzept zu informieren. Die Vielzahl an Besuchern und die positive Resonanz zeigte deutlich, dass gemeinschaftliches und unterstütztes Wohnen auf wachsendes Interesse stößt.



# Endlich fertig!

## 3 neue Aufzüge sorgen für mehr Komfort im Dichterweg 32-36

Aufgrund der großen Resonanz und der vielen positiven Rückmeldungen zu den Aufzugsanbauten in der Walther-Victor-Straße 8–14 hat sich unsere Genossenschaft entschlossen, ein weiteres Gebäude mit Aufzügen auszustatten. Nach intensiver Prüfung der baulichen Gegebenheiten fiel die Wahl auf den Dichterweg 32, 34 und 36 – und nun ist es so weit: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen! Gleich drei moderne Aufzugsanlagen wurden erfolgreich angebaut und fügen sich harmonisch in das bestehende Gebäudeensemble ein, als wären sie schon immer Teil davon gewesen. Die

positiven Erfahrungen aus dem Projekt in der Walther-Victor-Straße vor vier Jahren haben sich erneut bestätigt.

Dank der sorgfältigen Planung und des strukturierten Bauablaufs durch die Firma RWP Hochbau GmbH konnten alle Termine bis zur Fertigstellung eingehalten werden. Ein großer Erfolg, besonders in Zeiten des Fachkräftemangels. Dafür gilt unser herzlichster Dank allen beteiligten Firmen.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an unsere Bewohnerinnen und Bewohner für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit – trotz unvermeidbarer

Einschränkungen und Baulärm.

Nun ist es geschafft: Die neuen Aufzüge bringen unsere Mieterinnen und Mieter bequem und barrierearm bis in die 5. Etage. Kein beschwerliches Treppensteigen mehr. Einfach einsteigen, Knopf drücken und entspannt ankommen.

Mit diesem Projekt setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt hin zu mehr Wohnqualität, Komfort und Barrierefreiheit – ein Gewinn für alle Generationen im Dichterweg.

Wir freuen uns über den gelungenen Abschluss und wünschen allen Bewohnern viel Freude mit dem neuen „Fahrgefühl“.



# Unser Tochterunternehmen feiert Jubiläum

# 30 JAHRE



Im September 2025 feierte die Re-Sa Reparatur & Sanierungs GmbH gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kollegen sowie dem Aufsichtsrat und Vorstand der GWG Weimar e.G. ein ganz besonderes Jubiläum: das 30-jährige Bestehen des Unternehmens. Gefeierte wurde dieser Meilenstein mit einem stimmungsvollen Fest in Hohenfelden, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Erfolgsgeschichte der Re-Sa GmbH begann im Jahr 1995, als das Unternehmen als 100-prozentige Tochter der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G. gegründet wurde. Die ersten Schwerpunkte lagen im Bereich Sanitär und Heizung. In den folgenden Jahren erweiterten die Handwerksabteilungen Tischlerei und Fliesen das Leistungsspektrum. Im Jahr 2014 kam schließlich die Elektroabteilung hinzu und komplettierte damit das umfassende Angebot des Unternehmens.

Unter der langjährigen Leitung von Gerhard Kämpfe entwickelte sich die Re-Sa GmbH zu einem erfolgreichen und stetig wachsenden Handwerksbetrieb mit heute rund 30 Beschäftigten. Im Jahr 2021 übernahm Matthias Battke die Geschäftsführung und führt seither die Unternehmensgeschichte mit Engagement und Weitblick fort. Unterstützt wird er dabei von den Betriebsleitern Sebastian Gräfe und Steffen Köttner, die für reibungslose Abläufe und die Organisation des täg-

lichen Geschäftsbetriebs sorgen.

Angefangen hatte alles bescheiden – in einem kleinen Büro im Garagenkomplex „Am Fuchsberge“ in Weimar. Der stetige Erfolg machte jedoch bald größere Räumlichkeiten nötig. 2015 bezog die Re-Sa GmbH schließlich ein modernes Büro- und Lagergebäude mit eigenem Betriebshof in der Georg-Haar-Straße 13 in Weimar.

Seit ihrer Gründung steht die Re-Sa GmbH für fachkundige, gewissenhafte und kundennahe Arbeit. Sei es für Mieterinnen und Mieter der GWG oder für Privatkunden in der Region. Das Ziel ist bis heute unverändert: schnelle, kompetente und unkomplizierte Hilfe bei allen handwerklichen Anliegen. Das Jubiläumsfest in Hohenfelden bot die perfekte Gelegenheit, den gemeinsamen Erfolg gebührend zu feiern. In der idyllisch gelegenen Veranstaltungstätte „Hans am See“ wurden die Gäste mit regionalen Spezialitäten und herzlicher Gastfreundschaft empfangen. Bei Musik, anregenden Gesprächen und vielen humorvollen Erinnerungen erlebten alle Beteiligten einen rundum gelungenen Abend.

Ein Fest, das nicht nur die vergangenen 30 Jahre würdigte, sondern auch den Blick in eine erfolgreiche Zukunft richtete. Ganz im Sinne des Mottos: „Tradition, Qualität und Zusammenhalt – seit 30 Jahren Re-Sa GmbH.“



## 15-jähriges Dienstjubiläum Kathrin Sander

2010 wurde Kathrin Sander als kaufmännische Angestellte in unserem Tochterunternehmen Re-Sa GmbH eingestellt. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum.

Frau Sander konnte in den vergangenen Jahren durch ihre Kompetenz, ihr umfangreiches Fachwissen und ihren sehr großen Fleiß die administrativen und organisatorischen Aufgaben in der Verwaltung der Re-Sa GmbH, zügig und gewissenhaft erledigen. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Kundenbetreuung mit Terminabsprachen, die Überwachung und Bearbeitung der Debitoren und Kreditoren, die Lieferantenbetreuung und alle weiteren Arbeiten, die die Büroorganisation beinhalten.



Frau Sander ist Ansprechpartnerin für unsere Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, Mitarbeiter der GWG und auch für die Kollegen der Re-Sa GmbH. Durch ihre freundliche und zuvorkom-

mende Art ist sie zu einer wichtigen Teamkollegin geworden. Wir wünschen ihr alles Gute und weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

## Ausbildungsstart 2025 mit vielen Perspektiven in der Re-Sa Reparatur & Sanierungs GmbH

Im August 2025 begann für zwei junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt: Martin Richter und Danny Kritz starteten ihre Ausbildung bei der Re-Sa Reparatur & Sanierungs GmbH. Martin wird zum Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik ausgebildet, während Danny die Lehre zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik antritt.

Das Unternehmen freut sich über die neuen Nachwuchskräfte und legt großen Wert auf eine fundierte und praxisnahe Ausbildung. Junge Talente zu



fördern, gehört seit Jahren zur Unternehmensphilosophie der Re-Sa GmbH. Dabei steht nicht nur die fachliche Qualifikation im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung und das Einbringen eigener Ideen.

Während ihrer Ausbildung erwarten Martin und Danny abwechslungsreiche Aufgaben. Von spannenden Praxiseinsätzen auf Baustellen bis zum Unterricht in der Berufsschule.

Das gesamte Team freut sich, Martin und Danny auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und wünscht den Beiden viel Erfolg.

## 10. Dienstjubiläum bei der HWS

Sebastian Diegmann feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 2015 ist er bei der HWS Haus- und Wohnungsservice GmbH beschäftigt und damit nun schon zehn Jahre im Dienst unserer Genossenschaft tätig.

Wer durch unsere Wohnanlagen spaziert, hat ihn sicher schon einmal gesehen. Im Sommer trifft man ihn häufig auf seinem Rasentraktor, mit dem er die Grünanlagen unserer Wohngebiete pflegt. Mit großem Engagement sorgt Herr Diegmann dafür, dass Rasenflächen, Hecken und Wege stets gepflegt und einladend aussehen.

Doch seine Arbeit endet nicht mit dem letzten Rasenschnitt. Im Winter ist Herr Diegmann gemeinsam mit seinen Kollegen im Einsatz, um für schnee- und eisfreie Wege zu sorgen – oft schon in den frühen Morgenstunden, damit alle Mieter sicher starten können. Darüber hinaus ist er sich für keine Arbeit zu scha-



de. Entrümpelungen von Wohnungen, Kellern oder Dachböden gehören ebenso zu seinem abwechslungsreichen Alltag.

Egal, ob kleine Reparaturen oder schwere Arbeit – Sebastian Diegmann packt an, wo es nötig ist. Die Geschäftsführung der HWS GmbH sowie der Vorstand

unserer Wohnungsgenossenschaft gratulieren herzlich zum 10. Dienstjubiläum, danken für die hervorragende Arbeit und wünschen Herrn Diegmann weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg bei all seinen vielfältigen Aufgaben.

## Die HWS GmbH trauert um ihren geschätzten Mitarbeiter

Im August erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters Jens Fink.

Er war seit Juli 2017 als Servicemitarbeiter in der HWS GmbH tätig. In den acht Jahren seiner Mitarbeit hat er immer mit angepackt und sich durch seine hilfsbereite Art einen festen Platz im Team erarbeitet.

Seine Kolleginnen und Kollegen



schätzten ihn nicht nur für seine fachliche Kompetenz, sondern vor allem für seine menschliche Wärme und seinen Humor. Jens Fink hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

# Kein Plastik in der Biotonne

## Braune Tonnen werden sonst nicht entleert



In den letzten Wochen wurden in unseren Wohngebieten mehrere Biotonnen am Abholtag nicht entleert, da sich darin Plastiktüten und andere nicht kompostierbare Materialien befanden. Das führt nicht nur zu Mehraufwand, Schädlingsbefall und zusätzlichen Kosten durch gesonderte Entleerungen durch die Stadtentsorgung, sondern auch zu Verunreinigungen, die die umweltgerechte Verwertung der Bioabfälle verhindern.

Damit die braunen Biotonnen in unseren Wohngebieten wieder regelmäßig geleert werden können, bitten wir alle Mieterinnen und Mieter um mehr Achtsamkeit bei der Mülltrennung.

### Bitte beachten Sie:

Wenn Sie Ihre Bioabfälle in einer Plastiktüte gesammelt haben, bitte den Inhalt in die Biotonne entleeren und den leeren Beutel anschließend in den Restmüll werfen – der steht meist direkt daneben. Eine umweltfreundliche Alternative sind Papiertüten, z. B. Brötchentüten oder Zeitungspapier, die mit in die Biotonne gegeben werden dürfen, da sie kompostierbar sind.

Nur wenn keine Fremdstoffe im Bioabfall enthalten sind, kann dieser ordnungsgemäß verwertet werden – und nur dann werden die Tonnen auch geleert.

Das gehört in die Biotonne	
✓	Obst- u. Gemüsereste
✓	Kaffeersatz, Filter
✓	Eierschalen
✓	Speisereste
✓	Zitrusfrüchte
✓	Tee, Teebeutel
✓	Nusschalen
✓	Obstkerne
✓	Küchenkrepp
Das gehört NICHT in die Biotonne	
✗	gekochte Speisereste
✗	Plastikbeutel
✗	Kleintierstreu



# Neue Treuhänderin für die Stiftung „Rund ums Wohnen“



Die Stiftung „Rund ums Wohnen“ unserer Wohnungsgenossenschaft erhält eine neue Führung: Martina Kramp übernimmt das Amt der Treuhänderin von Gerhard Pilz, der die Stiftung seit 2021 mit großem Engagement leitete.

Die Stiftung verfolgt das Ziel, wirtschaftliche Förderung immer im Einklang mit sozialen Aspekten zu sehen. Insbesondere sozial schwache Mitglieder und Mieter werden sowohl beratend als auch finanziell unterstützt. Dieser Grundsatz bildet das Fundament der Stiftungstätigkeit und spiegelt sich im täglichen Wirken wieder.

Gerhard Pilz hat in den vergangenen Jahren diese Philosophie mit Herzblut vertreten. Sein Einsatz galt stets den Menschen, die Hilfe am dringendsten benötigten. Die GWG Weimar e.G. dankt ihm herzlich für seine wohlthätige Ar-



**Martina Kramp übernahm den Treuhand der Stiftung.**

beit und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute. Martina Kramp ist mit der Arbeit der Stiftung bestens vertraut. Seit vielen Jahren ist sie im Stiftungsbeirat aktiv und bringt darüber hinaus ihre Erfahrung als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats der GWG Weimar e.G.

ein. Mit ihrer Kompetenz und ihrem sozialen Engagement wird sie die Arbeit der Stiftung erfolgreich fortsetzen.

Wir wünschen Frau Kramp viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion.

## Miteinander wohnen, Zueinander finden, Füreinander eintreten

Wir bitten Sie herzlich um eine Spende, damit wir auch weiterhin mildtätige Hilfe leisten und sozial schwache sowie unverschuldet in Not geratene Menschen unterstützen können.

**Kontoinhaber:** Stiftung Rund ums Wohnen  
**Kreditinstitut:** Sparkasse Mittelthüringen  
**IBAN:** DE12 8205 1000 0600 1104 00  
**BIC:** HELADEF1WEM



*Danke!*

# Neue Service-Card ab 2026

## Tolle Angebote für unsere Mitglieder

Genossenschaftliches Wohnen bedeutet für uns mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es steht für Gemeinschaft, Unterstützung und ein Plus an Lebensqualität. Deshalb freuen wir uns sehr, Ihnen wieder unsere Service-Card präsentieren zu dürfen! Pünktlich zum Jahreswechsel erscheint diese und ist ab 2026 gültig ist. Sie wird im Dezember direkt in Ihrem Briefkasten zu finden sein.

Bitte bewahren Sie die Karte sorgfältig auf, denn sie berechtigt Sie zur Nutzung zahlreicher Angebote, Vergünstigungen und Rabatte unserer regionalen Partnerbetriebe.

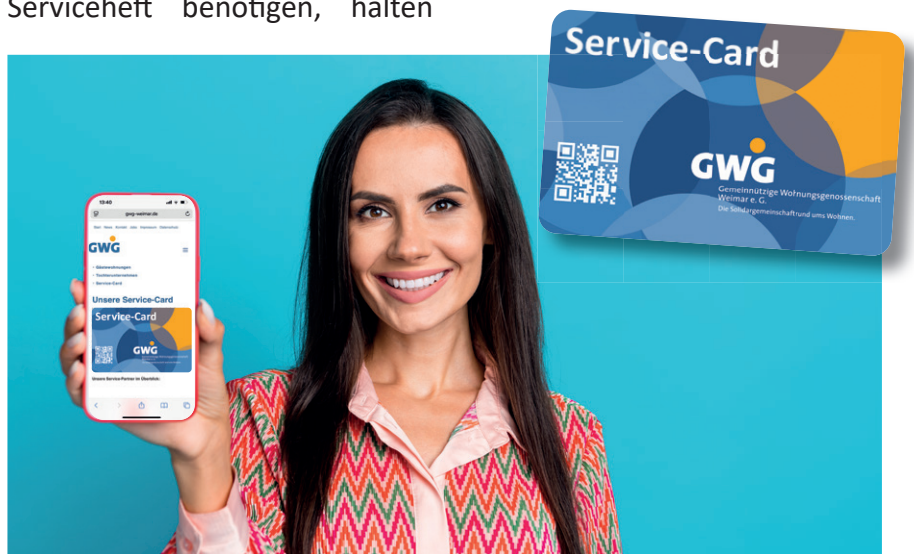
Neu ist, dass Sie eine Übersicht aller teilnehmenden Geschäfte und Dienstleister sowie deren Vergünstigungen direkt auf un-

serer Homepage finden. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code auf der Service-Card ein und gelangen dadurch direkt zu den Angeboten. Dadurch verzichten wir auf den Druck der Hefte und schonen damit die Umwelt.

Für Mitglieder, die weiterhin das Serviceheft benötigen, halten

wir gerne eine gedruckte Version in der Geschäftsstelle bereit. Fragen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch danach.

Wir laden Sie herzlich ein, die vielfältigen lokalen Angebote zu entdecken und zu nutzen.




## Vorbereitung auf die Winterzeit - Wir stellen erneut Schneeschieber zur Verfügung


Mit dem nahenden Winter möchten wir sicherstellen, dass unsere Wohngebiete auch in der kalten Jahreszeit sicher und gut erreichbar bleiben. Unsere beauftragten Winterdienstfirmen bereiten sich bereits auf die ersten Schneefälle vor.

Damit im Bedarfsfall auch unsere Mieter selbst mithelfen können - ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens - stellen wir kostenlos Schneeschieber zur Verfügung. Diese können für die gesamte Wintersaison ausgeliehen werden.

Wenn Sie einen Schneeschieber benötigen, wenden Sie sich bitte an Herrn Kaufmann. Er organisiert gern, dass Ihnen ein Schneeschieber direkt ins Haus geliefert wird.



 Steven Kaufmann

 (03643) 46 42 46

 s.kaufmann@gwg-weimar.de

# Exklusive Führungen für unsere Mitglieder



Ein kulturelles Highlight erlebten die Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft im August. Drei geführte Besichtigungen lockten sie in die prachtvollen Räume der weltberühmten Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Da die Nachfrage unter den Mitgliedern enorm groß war, wurden gleich drei Termine angeboten, die jedoch in kürzester Zeit restlos ausgebucht waren. Kein

Wunder – schließlich zählt die Anna Amalia Bibliothek zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Weimars und zieht jedes Jahr rund 100.000 Besucher an. Die Tour begann im modernen Studienzentrum der Bibliothek, dem sogenannten Bücherkubus. Von dort aus führte der Weg durch die unterirdischen Archive, die sich unter dem Platz der Demokratie erstrecken, bis hin

zum historischen Bibliotheksgebäude. Der Höhepunkt war zweifellos der Besuch des berühmten Rokoskossals, der mit seiner einzigartigen Architektur und seiner beeindruckenden Büchersammlung jeden Gast in Staunen versetzte. Die Führungen waren sowohl unterhaltsam als auch lehrreich. Viele Teilnehmer zeigten sich begeistert von den spannenden



Einblicken in die Geschichte und die Bedeutung dieses kulturellen Schatzes.

Nach dem großen Erfolg der Führungen durch die Anna-Amalia-Bibliothek erhielten die Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft eine weitere besondere Gelegenheit: Eine kostenlose Führung durch das Weimarer Rathaus stand auf dem Programm. Und diesmal übernahm niemand Geringeres als Oberbürgermeister Peter Kleine persönlich die Rolle des Gastgebers. Der Hausherr ließ es sich nicht

nehmen, die Teilnehmer persönlich durch die Räumlichkeiten des Stadtoberhauptes zu führen. Mit viel Charme und Wissen berichtete Peter Kleine über die Geschichte des im Zeitraum 1838 bis 1841 erbauten Gebäudes, das bis heute das politische Herz Weimars bildet.

Während des Rundgangs erhielten die Besucher nicht nur Einblicke in die historischen Hintergründe des Rathauses, sondern auch in die aktuellen Abläufe der Stadtverwaltung. Be-

sonders beeindruckt zeigten sich viele Gäste von den kunstvollen Räumen, der traditionsreichen Architektur und den zahlreichen Anekdoten aus dem Arbeitsalltag eines Oberbürgermeisters. Die Nachfrage nach dieser exklusiven Führung war so groß, dass bereits ein zusätzlicher Termin am 06. März 2026 geplant wurde, um weiteren interessierten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen.

## Zusatztermin: Besichtigung im Weimarer Rathaus Führung mit dem Oberbürgermeister Peter Kleine



Termin zur Besichtigung des  
Weimarer Rathauses

Fr, 06.03.2026  
13:00 - 14:30 Uhr

Eintrittskosten  
kostenfrei

Melden Sie sich an!

Ihre Ansprechpartnerin: Steffi Schmidt



Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer  
0176 – 10 55 45 28 bis zum 31.01.2026.

(Die Anzahl der Karten ist begrenzt.)



# Die Veranstaltungen in unseren GWG-Mietertreffs

Mit viel Engagement und Herzlichkeit gestaltet unsere Sozialarbeiterin Steffi Schmidt die vielfältigen Veranstaltungen in unseren Wohngebieten – stets mit dem Ziel, das genossenschaftliche Miteinander zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ob bei gemütlichen Kaffeerunden, unterhaltsamen Spielen, interessanten Gesprächen oder gemeinsamen Ausflügen – in unseren Mietertreffs entsteht Raum für neue Begegnungen, heitere Momente und gegenseitige Unterstützung. Unsere Angebote bringen Abwechslung in den Alltag und schaffen Orte, an denen man sich wohlfühlt und schnell Anschluss findet. Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit Ihnen, denn gemeinsam ist das Leben einfach schöner!

## Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Weimar Nord in der Schulze-Delitzsch-Str. 1:

Monat	Datum	Veranstaltung in der Schulze-Delitzsch-Straße 1 ab 14:00 Uhr
Dez.	02.12.2025	Weihnachtsfeier im Mietertreff
Jan.	06.01.2026	„Wenn einer eine Reise tut“ - ein literarisches Programm (Baumann / Triller)
Febr.	03.02.2026	Sri Lanka - Buddhas eigene Insel – ein Reisebericht (G. Baburek)
März	03.03.2026	„Wir alle werden alt und brauchen Hilfe“ – die Sozialarbeiterin R. Bartalis berichtet
April	07.04.2026	Gedächtnistraining im Frühling

## Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Weimar West in der Moskauer Str. 1:

Monat	Datum	Veranstaltung im Mietertreff Weimar West ab 14:00 Uhr
Dez.	09.12.2025	Sri Lanka - Buddhas eigene Insel – ein Reisebericht (G. Baburek)
	16.12.2025	Weihnachtsfeier im Mietertreff
Jan.	13.01.2026	Wie schön ist Deutschland – eine Bilderreise (Teil 4)
	20.01.2026	Fit im Kopf – Gedächtnistraining
	27.01.2026	„Kuba – Eine Insel im Aufbruch“ – ein Reisebericht (G. Baburek)
Febr.	10.02.2026	Seniorenachmittag mit Programm
	17.02.2026	Seniorenachmittag mit Programm
	24.02.2026	Seniorenachmittag mit Programm
März	10.03.2026	„Der Isan – Thailands (fast) unberührter Osten“ – ein Reisebericht G. Baburek
	17.03.2026	Fit im Kopf – Gedächtnistraining
	24.03.2026	Seniorenachmittag mit Programm
	31.03.2026	Seniorenachmittag mit Programm



### Ihre Ansprechpartnerin



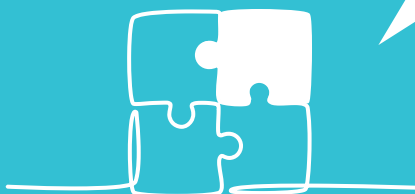
**Steffi Schmidt**



st.schmidt@diakonie-wl.de



0176 - 10 55 45 28



### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Süd in der W.-Shakespeare-Str. 28:

Monat	Datum	Veranstaltung - W.-Shakespeare Str. 28 ab 14:00 Uhr
Dez.	03.12.2025	Kreatives Gestalten im Advent
	10.12.2025	Robby Mörre liest Märchen
	17.12.2025	Weihnachtsfeier im Mietertreff
Jan.	07.01.2026	Brunch zum neuen Jahr ab 10:00 Uhr
	14.01.2026	Fit im Kopf - Gedächtnistraining
	28.01.2026	„Wenn einer eine Reise tut“ - ein literarisches Programm (D. Baumann / F. Triller)
Febr.	04.02.2026	Mittagessen ab 11:30 Uhr anschl. Wie schön ist Deutschland – eine Bilderreise (Teil 3)
	11.02.2026	Bingo im Mietertreff
	25.02.2026	Fit im Kopf - Gedächtnistraining
<b>NEU: ab Jan. 2026</b>		<b>Mittwochs 9:30 Uhr: Sitzgymnastik mit Steffi im Mietertreff in der W.-Shakespeare Str. 28</b>

### Die nächsten Veranstaltungen im offenen Club im Kirschbachtal in der W.-Shakespeare-Str. 28:

Monat	Datum	Veranstaltung - W.-Shakespeare Str. 28 ab 14:00 Uhr
Dez.	11.12.2025	Weihnachtsfeier im Mietertreff
Jan.	15.01.2026	Bingo im Mietertreff
Febr.	12.02.2026	Lieblingsbücher, Lieblingsgedichte – wir stellen uns unsere Favoriten vor
März	19.03.2026	Wie schön ist Deutschland? – Eine Bilderreise (Teil 3)
April	23.04.2026	Rund ums Reisen

### Die nächsten Veranstaltungen im GWG-Mietertreff Dichterweg 11:

Monat	Datum	Veranstaltung Dichterweg - ab 14:00 Uhr (erster Donnerstag im Monat)
Dez.	04.12.2025	Weihnachtsfeier im Mietertreff
Jan.	08.01.2026	Bingo im Mietertreff
Febr.	05.02.2026	Rund um Urlaub und Reisen
März	02.10.2025	Wie schön ist Deutschland – eine Bilderreise (Teil 3)
April	02.04.2026	Rund um Ostern – Traditionen, Gedanken, Rätsel



**“ KULTURSPAZIERGÄNGE**  
finden ab Januar immer am letzten Donnerstag im Monat statt.

29.01.2026 **Brückenwanderung** Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Bus-Haltestelle Kipperquelle (Linie 1)  
 26.02.2026 **Brunnenwanderung** Treffpunkt: 9:30 Uhr am Goethebrunnen am Frauenplan  
 26.03.2026 **Wanderung in Belvedere** Treffpunkt: 9:30 Uhr Bus-Haltestelle Belvedere (Linie 1)

**”**

# Schwungvoll - Ein Jahr Tanzen mit "TANJA"

Seit einem Jahr wird in unserer Wohnungsgenossenschaft kräftig getanzt. Und auch im Herbst hielt es niemanden auf den Stühlen! Mit dem Tanz in den Herbst zog es wieder zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer in das Kulturzentrum Mon ami, wo das beliebte Tanzcafé der GWG Weimar e.G. regelmäßig für gute Stimmung sorgt. Viermal im Jahr heißt es hier: „Wir tanzen in die Jahreszeiten!“. Jedes Mal verwandelt sich der Saal in einen Ort voller Musik, Bewegung und Lebensfreude.

Anne Blümel gehört seit dem ersten Tanzcafé zu den begeisterten Tänzerinnen. Wir haben Sie gefragt, was Sie am Tanzcafé der Genossenschaft so begeistert.

## Wie wurde das Angebot von den Mietern angenommen?

Anne Blümel: Das Tanzcafé wurde von Anfang an sehr gut angenommen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Besonders ältere Menschen, die sonst kaum noch Gelegenheiten zum Tanzen haben, schätzen diese Veranstaltung sehr. Sie erleben dadurch eine schöne Abwechslung im Alltag und können der Einsamkeit entfliehen.

## Welche Atmosphäre herrscht während der Veranstaltungen?

Anne Blümel: Es ist einfach wunderbar! Der DJ spielt genau die Musik, die sich die Teilnehmer wünschen – Discomusik, die gute Laune macht und die Herzen der Tanzbegeisterten höherschlagen lässt. Man merkt, wie glücklich und gelöst die Menschen



**Anne Blümel liebt es zu tanzen.**

sind, wenn sie nach der Veranstaltung nach Hause gehen.

## Welche Bedeutung hat das Tanzcafé aus Ihrer Sicht?

Anne Blümel: Das Tanzcafé „Tanja“ fördert nicht nur die Bewe-

gungsfreude, sondern auch Gesundheit und Wohlbefinden. Es ist eine wertvolle Veranstaltung, die unbedingt beibehalten werden sollte. Diese Meinung teilen übrigens alle, mit denen ich bisher gesprochen habe.





# Einladung zum Tanzcafé



## TANZ IN DEN WINTER

19.11.2025

15:00 - 18:00 UHR

IM KULTURZENTRUM

MON AMI



MELDEN SIE SICH AN UNTER  
[S.KAUFMANN@GWG-WEIMAR.DE](mailto:S.KAUFMANN@GWG-WEIMAR.DE)  
ODER TEL.: 03643 - 46 42 46



# Starke Teamleistung der GWG Weimar e.G. beim Weimarer Stadtlauf 2025

Am 11. Oktober 2025 fand im Rahmen des traditionellen Weimarer Zwiebelmarkts der beliebte Stadtlauf statt und die Laufgruppe der GWG war wieder mit voller Energie dabei. Bei besten Laufbedingungen und inmitten der festlichen Atmosphäre des Zwiebelmarkts gingen insgesamt 42 Läuferinnen und Läufer der Genossenschaft an den Start. Von den 42 Teilnehmenden absolvierten 28 Läuferinnen und Läufer die 11 Kilometer lange Hauptstrecke, die durch die historische Weimarer Altstadt und den idyllischen Park an der Ilm führte. Dabei war die Runde zweimal zu laufen. Eine Herausforderung, die von allen GWG-Läufern mit großem Engagement

gemeistert wurde. Neben den Einzelläufen starteten auch sieben Staffelteams für die GWG Weimar e.G. Jede Staffel bestand aus zwei Läuferinnen oder Läufern, die sich die Gesamtstrecke teilten. Jeder Staffelläufer absolvierte dabei eine Runde von 5,5 Kilometern. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und zeigten eindrucksvoll, dass sportlicher Ehrgeiz und Gemeinschaftsgeist bei der GWG Hand in Hand gehen.

Ein besonderes Highlight war die Leistung von Sabine Syrbe, die seit vielen Jahren fest zur GWG-Laufgruppe gehört. Sie erreichte in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz! Ein verdienter Erfolg für ihren

kontinuierlichen Einsatz und ihr sportliches Engagement. Auch unser Vorstandsvorsitzender Matthias Battke war erneut am Start und absolvierte die 11 Kilometer in einer beeindruckenden Zeit von rund 52 Minuten. Damit setzte er ein starkes Zeichen, dass gemeinsames Laufen auch auf Führungsebene aktiv gelebt wird. Wie in den vergangenen Jahren stand bei der Teilnahme unserer GWG nicht nur die sportliche Leistung, sondern vor allem der gemeinsame Spaß und die Förderung des Gemeinschaftsgeists im Vordergrund.



# Die Bremer Stadtmusikanten zur Kinderweihnachtsfeier am 28.11.2025



Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

wir laden euch herzlich zur diesjährigen Kinderweihnachtsfeier unserer Wohnungsgenossenschaft ein!  
Die Feier findet am 28.11.2025 in den Räumen des Mietertreffs in Weimar Nord,  
Schulze-Delitzsch-Straße 1, statt und beginnt um 16:30 Uhr.

Eine Puppenspielerin wird das beliebte Märchen "Die Bremer Stadtmusikanten" aufführen. Danach  
warten wir gemeinsam auf den Weihnachtsmann.  
Freut euch auf ein zauberhaftes Erlebnis für die ganze Familie!

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und  
festlichen Nachmittag mit euch!



**KINDERWEIHNACHTSFEIER  
AM 28.11.2025  
AB 16:30 UHR  
IM MIETERTREFF WEIMAR NORD  
SCHULZE-DELITZSCH-STR. 1**

**MELDEN SIE SICH AN UNTER  
S.KAUFMANN@GWG-WEIMAR.DE  
ODER TEL.: 03643 - 46 42 46**

## GWG Weimar e.G.

Ettersburger Straße 64  
99427 Weimar  
Telefon 03643 46 42-0  
Telefax 03643 46 42-38  
www.gwg-weimar.de  
post@gwg-weimar.de

## Sprechzeiten der GWG Weimar e.G.

<b>Montag</b>	9:00 - 11:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	nach Vereinbarung
<b>Donnerstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Freitag</b>	nach Vereinbarung

## Spareinrichtung

<b>Montag</b>	9:00 - 11:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	nach Vereinbarung
<b>Donnerstag</b>	9:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Freitag</b>	nach Vereinbarung

## Havarienummern

### Notruf GWG allgemein 0179 144 09 00

**Kabelentstörungsnummern**  
Vodafone Kabel Deutschland  
0800 52 666 25

**Immobilienervice Weimar**  
03643 49 61 10

## Rauchwarnmelder

**Techem**  
0800 200 12 64

**ISTA**  
0201 50 74 44 97

# Brücken verbinden Unser GWG-Kalender für das Jahr 2026

Unsere Wohnungsgenossenschaft präsentiert stolz den neuen GWG-Kalender 2026 unter dem Motto „Brücken in Weimar“. Auch in diesem Jahr haben unsere Mitglieder ihre schönsten Aufnahmen im Rahmen eines Fotowettbewerbs eingereicht. Diesmal mit dem besonderen Blick auf die Brücken Weimars und ihre verbindende Bedeutung. Die ausgewählten Motive zeigen eindrucksvoll, wie Brücken Menschen, Orte und Geschichten miteinander verbinden. Sie stehen sinnbildlich für Zusammenhalt, Begegnung und Gemeinschaft sowie Werte, die auch in unserer Genossenschaft eine tragende Rolle spielen.



**Heidemarie Liebermann ist seit dem ersten GWG-Kalender mit ihren wunderschönen Aufnahmen dabei. Ihre Fotos verbinden Weimarer Motive mit Herz und Blick fürs Detail.**

Um allen Mitgliedern die Chance auf einen Kalender zu gewähren, haben wir dieser Ausgabe der *GWG aktuell* einen Coupon beigefügt, welcher gegen einen Kalender eingetauscht werden kann. Trennen Sie den Coupon einfach von der letzten Seite dieser Zeitung heraus. Damit haben Sie ab sofort die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft, in der Ettersburger Straße 64, einen Kalender zu erhalten. Dieser liegt im Eingangsbereich des Geschäftsgebäudes für Sie bereit.

Wir bedanken uns bei allen Hobbyfotografen für die Einsendung der vielen tollen Bilder mit einem Thalia-Gutschein und hoffen, dass uns auch im nächsten Jahr zahlreiche Fotoaufnahmen erreichen werden. Das Thema zum Fotowettbewerb für den Kalender 2027 werden wir wie gewohnt in der 1. Ausgabe der *GWG aktuell* 2026 bekannt geben.

### Wir danken den Gewinnern des Fotowettbewerbs zum GWG-Kalender 2025

- Heidemarie Andörfer
- Gisela Boigk
- Maria Hagenbruch
- Franziska Hagenbruch
- Dagmar Blischke
- Elke Böge
- Werner Kämpfe
- Peter Busse
- Sylvia Grund-Grünert
- Kerstin Doering
- Waltraud Hoffmann
- Heidemarie Liebermann